

Quelle: Schweriner Volkszeitung, Zeitung für die Landeshauptstadt, 26.03.2015

Schachfreunde lassen Federn

Nach der zweiten Niederlage in Folge müssen die Schweriner Schachspieler ihre Aufstiegsambitionen vorerst begraben

Schwerin Die Schachfreunde Schwerin haben in der vorletzten Runde in der 2. Bundesliga beim Spitzenteam des SK Norderstedt knapp mit 3,5-4,5 verloren. Trotz einer starken kämpferischen Leistung reichte es nicht zum Punktgewinn. Mit der zweiten Niederlage in Folge sind die Schachfreunde damit aus dem Aufstiegsrennen ausgeschieden.



Hendrick Reichmann konnte die drohende Niederlage auch nicht verhindern.

FOTO: DIETMAR ALBRECHT

Beide Mannschaften traten zu diesem wohl vorentscheidenden Spiel mit den nahezu stärksten Besetzungen an. Nach zwei Remisen von Ilya Spivak und Lajos Seres konnte an Brett acht der amtierende Landeseinzelmeister Hannes Knuth die Schweriner mit 2:1 in Führung bringen, weil sein Gegner in Remisstellung Gespenster sah und aufgab. Leider reichte diese Führung nicht, denn die nächsten beiden Partien verloren Jozsef Horvath und Sebastian Kesten und Norderstedt konnte den Spielstand umdrehen. Trotz aller Bemühungen in den letzten drei Partien errangen Gergely Antal, Hendrik Reichmann und Karsten Schulz keinen Sieg mehr und die Niederlage stand nach knapp sechs Stunden fest.

Trotzdem haben die Schweriner ihre erste Saison in der 2. Bundesliga hervorragend gespielt. Lange war man Tabellenführer und sieht optimistisch in die nächsten Jahre. Das Ziel bleibt

der Aufstieg in Liga eins. Die letzte Runde findet am 12. April zu Hause gegen Union Oldenburg statt.

Sven Helms